**89** 25. – 27. November

# Afghanistan 2016: Zurück in die Zukunft?

XXX. Villigster Afghanistan-Tagung

**90** 2. – 4. Dezember Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen: Die Genfer Flüchtlingskonvention – nur eine Goodwill-Charta?

Asylpolitisches Forum 2016 (Flüchtlingsrat NRW, Amnesty International, Pro Asyl, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche)

Die Evangelische Akademie bemüht sich, religiöse Bedürfnisse und Regeln zu berücksichtigen. Bei den Mahlzeiten wird mindestens ein Gericht angeboten, das muslimischen Speiseregeln entspricht. Während der Tagung steht Musliminnen und Muslimen ein Raum zur Verrichtung der rituellen Gebete zur Verfügung. Bei besonderen Anfragen wenden Sie sich bitte an die Tagungsleitung.



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

#### Tagungsleitung:

Ralf Lange-Sonntag, Ev. Akademie Villigst, Schwerte

### Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Gabriele Huckenbeck

Iserlohner Str. 25 58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-324

Fax: 02304 / 755-318

E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de www.akademie-villigst.de

#### Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 80,00 € / erm. 60,00 € 70,00 € / erm. 50,00 € ohne Übernachtung / Frühstück: 40,00 € / erm. 30,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studienrende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALGI und II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

#### Anmeldung:

unter: www.akademie-villigst.de

Online-Newsletter! Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/

#### Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte Tel. 02304/755-0. Fax 02304/755-249

#### Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:

www. kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/





Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische Erwachsenenbildung



# Religionsbeschimpfung

Christliche und muslimische Beiträge zur Blasphemiedebatte

7. - 8. November 2016

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte





Tagung 83

Evangelische Kirche von Westfalen

# Religionsbeschimpfung

Christliche und muslimische Beiträge zur Blasphemiedebatte

Mohammed-Karikaturen, Operninszenierungen, Koranverbrennungen – die Anlässe für Streit um die Reichweite und die Grenzen von Meinungs- und Pressefreiheit und den Respekt vor Religion(en) sind vielfältig. Dabei geht es nicht nur um die eklatanten Provokationen und um teilweise unverantwortliche mediale Inszenierungen, sondern im Kern um zentrale Fragen des respektvollen Zusammenlebens in der pluralen Gesellschaft.

Individuelle Freiheitsrechte werden im liberal-demokratischen Rechtsstaat weit ausgelegt. Aber deckt die Meinungsfreiheit jede Äußerung ab? Sind Mohammed- Karikaturen wie in der französischen Satirezeitung "Charlie Hebdo" zumutbar? Wo wird die Grenze zur Verletzung der religiösen Identität überschritten? Andererseits: Braucht Religion den Schutz durch den Staat ("Blasphemieparagraph" 166 Strafgesetzbuch)? Kann der Glaube, kann Gott überhaupt beleidigt werden? Oder bedarf es vielmehr der (selbst-)kritischen Prüfung religiöser Traditionen, die Kritik an religiösen Autoritäten oder einer Religion insgesamt mit Strafe bedrohen?

"Erschreckend sind das Ausmaß an Polarisierung, kulturkämpferischer Aufheizung und der sehr aggressiv verächtliche, ausgrenzende Ton, in dem über Religion geredet wird", fasste Heiner Bielefeldt, UN-Sonderberichterstatter über Religions- und Weltanschauungsfreiheit, 2012 die Situation zusammen.

Die Tagung bietet Informationen, Analysen und Positionen aus fachkundiger Sicht. Rechtliche, theologische und sozialwissenschaftliche Impulse laden zur Diskussion über einen respektvollen Umgang in einem Staat ein, der gläubige und nichtgläubige Bürger vereint.

Hakkı Arslan,

Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück

Friedmann Eißler,

Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin

Ralf Lange-Sonntag, Evangelische Akademie Villigst, Schwerte rogramm

## Montag, 7. November 2016

11.00 Uhr Ankunft und Kaffee

11.30 Uhr **Begrüßung und Einführung** in die Tagung

Dr. Hakkı Arslan,

Osnabrück

Dr. Friedmann Eißler,

Berlin
Ralf Lange-Sonntag,

Schwerte

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Brauchen wir ein Blasphemiegesetz?

Christliche und muslimische Impulse

Prof. Dr. Martin Heger,

Berlin

Dr. Cefli Ademi, Münster

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Brauchen wir ein Blasphemiegesetz?

Gespräch mit Prof. Dr. Martin Heger, Berlin, und Dr. Cefli Ademi, Münster

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Vom christlichen Umgang mit

Religionsbeschimpfung

Prof. Dr. Thomas Weißer (Laubach),

Bamberg

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Vom muslimischen Umgang

mit Religionsbeschimpfung

Dr. Amir Dziri, *Münster* 

21.00 Uhr Offener Abend

ogramm

### Dienstag, 8. November 2016

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Blasphemie und die Unhintergehbarkeit des Religiösen – zwei Pole im Kampf um Grenzen und Reichweite der Religion

Dr. Naime Cakir, Frankfurt, und

Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr,

Leipzig

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Grenzen und Reichweite der Religion

Gespräch mit Dr. Naime Cakir und Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr

11.45 Uhr Auswertung und Abschied

12.30 Uhr Mittagessen und Abfahrt